

Die Legende der Ultima

Von -East-

Kapitel 3: Streit und andere Probleme

Chapter 3

"Streit und andere Probleme"

Hallöchen Leute,

vielen Dank für die lieben Kommiss! *freu*

Ich freue mich echt riesig das jemand meine Fanfic überhaupt liest. *hüpf*

Da macht es doch gleich doppelt soviel Spaß weiter zu machen...auch wenn es manchmal dauert.... ^.^

"So eine verdammte Scheiße!" , fluchte ich sauer. So sollte es eigentlich nicht laufen. Pan ist sauer auf mich, wegen dem Kuss von Trunks. Ich fühle mich schrecklich, ich hätte Pan schon eher über meine Gefühle von Trunks erzählen sollen, aber der Kuss.....für mich war er so schön. Orientierungslos renne ich los, aber ich verlaufe mich schnell. Wo bin ich nur hier gelandet, frage ich mich in Gedanken.

"Die zweite Tür links." , höre ich eine Stimme, es war Piccolo. Er stand hinter mir und schaute mich kühl an. Ich wollte gerade zu einem "wieso" ansetzen, da drehte sich der Grünling schon weg.

"Frag nicht, geh einfach..." , war die knappe Antwort. Einige Minuten stand ich noch verwirrt im Gang. Endlich ging ich weiter und klopfte an die Tür, die mir Piccolo genannt hatte.

"Pan?! Hörst du mich, bitte mach die Tür auf. Wir müssen reden!"

"Da gibt es nichts zu reden, verschwinde!" , man konnte ihre Wut raushören und ihren Schmerz.

"Bitte Pan, du bist doch meine einzigste Freundin...ohne dich habe ich doch gar keinen

mehr...bitte!" , mir war die Sache sehr ernst und das konnte man hören. Ich hörte leise Schritte und ein Schloss was aufsprang. Pan lugte aus dem Türspalt. Ihre Augen waren vom Weinen gerötet und sie zitterte etwas noch von den Heulkrämpfen. Mir brach es fast das Herz meine einzigste und beste Freundin so zu sehen, das hatte ich nicht gewollt. Auf einmal verfluchte ich meine Gefühle für Trunks. Langsam und vorsichtig schob ich Tür mit sanfter Gewalt weiter auf. Pan wich leicht zurück, doch ich war schneller, ich griff nach ihrem Arm und zog sie in meine Arme. Sie fing wieder an zu weinen und ihre Stimme war mehr ein Krächzen , als ein Flüstern.

" Wieso, wieso tust du mir das an...ich liebe Trunks doch, das weist du!"

"Ja, es tut mir ehrlich Leid was passiert ist. Ich hatte nicht gewusst das Trunks mich küssen würde, wie denn auch? " , ich seufzte schwer und schluckte einmal kräftig , " ich bin auch in Trunks verliebt, aber wenn das heißt, das ich meine Freundin verliere, verzichte ich auf ihn und stelle meine Gefühle zurück, aber bitte höre auf zu weinen Pan. Ich habe dich doch lieb!" , sie schaute mir schüchtern in die Augen und lächelte leicht. Sie hatte mir anscheinend verziehen, was mich doch sehr erleichterte.

"Kathrin ich glaube wir müssen noch mal reden , weist du Freundschaft heißt nicht immer zurückstellen, sondern akzeptieren...."

~~~\* Flashback Ende \*~~~

Dieser Satz, war damals für mich wie ein Faustschlag. Er tat in irgendeiner Weise weh, doch entsprachen ihre Worte der Wahrheit, ich hatte schon oft ,damals ,auf Sachen verzichtet, nur um Menschen nicht zu verlieren, die mir wichtig waren. Nach dem Gespräch mit Pan, wurde mir klar, das sie das Beste war , was mir je zuvor passiert ist. Ich konnte ihr blind Vertrauen und sie zeigte mir was es hieß eine Freundin zu sein. Damals und auch Heute bin ich ihr dankbar über diese Worte und Gesten. Die mich damals so sehr prägten.....

Ich stehe immer noch vor ihren Gräbern, meine Blicke schweifen umher. Dieser Friedhof weckt Erinnerungen, die ich lieber vergessen will, aber es nicht kann. Denn Vergessen heißt, auch die einzigste Familie die ich je hatte zur einer verlorenen Erinnerung zu machen.

~~~\* Flashback \*~~~

Nach einem ernsten, aber notwendigen Gespräch mit Pan, ging es mir viel besser. Ich fühlte mich irgendwie befreiter. Immerhin wusste nun Pan um meine Gefühle über Trunks. Wir hatten uns drauf geeinigt egal wen er auswählt ,das wir es akzeptieren und nichts und niemand an unsere Freundschaft etwas ändern könnte.

Später am Abend saßen alle Draußen. Ein paar Fackeln brannten, die Flammen tänzelten wild umher, gingen ineinander über und sprangen wider auseinander, um sich dann wieder zusammen zu finden. Die Atmosphäre war sehr schön, es war Vollmond und der Himmel war so klar, das man jeden einzelnen Stern erkennen konnte. Pan und ich sahen gen Himmel.

"Wunderschön." , flüsterte Pan, als wolle sie die Stimmung nicht zerbrechen, " oder nicht Kathrin?" , ich konnte nur nicken und ein leises `ja` verlies meine Lippen.

"Na ihr beiden hübschen!?" , durchbrach Trunks und Gotens Stimme die Ruhe. Wir beide drehten uns zu den beiden Jungs um und lächelten sie an, als auch schon Bra und Maron antrapten, wie bissige Stuten. Ihre Blicke waren wie kleine Nadelstiche.

" Hübsch? " , fragte Bra nach und zog eine Augenbraue hoch, dabei stemmte sie eine Hand in die Hüfte und hob ihren Kopf leicht an.

" Ihr beiden seid wohl ganz benebelt von dem Rauch des Feuers, hm?! Ich nenne sowas eher Mannsweib..." , zickte Maron rum, und deutete dabei auf Pan und mich. Bra und Maron fingen danach an zu lachen und hielten sich dabei ihre Hand vor den Mund. Pan wollte das Thema wechseln.

" Und was zieht ihr beiden an, bei dem Kostümball nächste Woche in der Schule?"

" Als wenn wir euch das erzählen..." , blökte Bra. Nun meldete sich auch Trunks zu Wort.

" Hey ,ihr beiden Zicken, nun aber mal langsam, was haben euch die beiden denn getan?" Maron und ihre Freundin hielten kurz die Luft an, bis Maron antwortete.

" Leck mich doch am Arsch!"

" Kannst du dich nicht selber waschen..." , kommentierte ich ihre Aussage, mit einem grinsen. Trunks, Goten und Pan fingen prompt an zu lachen. Auch die anderen auf der kleinen Feier stimmt mit ein, sie hatten wohl den Streit mit angehört. Nun fing ich auch an zu lachen, nur Bra und Maron fanden das gar nicht witzig und gingen zurück in die Capsule und das ziemlich beleidigt. Ihr Stolz hatte wohl etwas dabei abgekrigelt.... An diesem Abend feierten wir beide ausgelassen mit Trunks und Goten. Wir lachten, quatschten und zum Schluß tanzten wir sogar gemeinsam. Immer abwechselnd. Erst ich mit Trunks, Pans und mein `Hero` , Pan mit Goten, danach wechselte es. Wir feierten bis spät in die Nacht.

Wir alle waren froh als wir endlich in unseren Betten lagen und schlafen konnten.

Der nächste Tag war dann nicht mehr so lustig....

Die meisten waren gegangen. Vegeta streitete wieder mit Trunks. Pan nahm mich zur Seite und flüsterte mir ein `misch dich da lieber nicht ein` zu. Ich guckte sie fast entsetzt an. Ich antwortete, aber nicht mehr so leise wie Pan zuvor.

" Du willst nur zugucken? Das ist doch..." , Pan hielt mir den Mund zu. Was ich nicht mitbekommen hatte Vegeta stand direkt hinter mir und blickte mich böse funkelnd an. Er grummelte einmal, bis er dann endlich zu sprechen anfang.

" Was ist das...? " , hackte er nach , " schon wieder auf Ärger aus meine Hübsche oder doch wieder von der Dummheit geritten..." , spottete er. Ich knurrte einmal bis ich ihm eine Antwort gab, doch als ich anfangen wollte, redete Trunks Vater einfach so weiter.

"Wohl keine Erziehung genossen, wenn ich dein Vater wäre würde ich dir welche verpassen bis du mir den Respekt erweist den ich verdiene!" , dabei straffte er seinen Körper, seine Stimme triefte nur so vor Stolz und Überheblichkeit. Meine Augen waren weit aufgerissen, wie konnte er es wagen. Nun war ich endgültig sauer, aber

auch sehr verletzt. Bei meiner Antwort kämpfte ich mit den Tränen.

" Das kannst du dir sparen, die Schläge die du mir angedroht hast, habe ich schon längst gekriegt und das über Jahre! Du weist doch gar nicht wie das ist von seiner Familie verstoßen zu werden, du eingebildeter Fatzke! " Vegeta hob die Hand, sie zitterte leicht vor Wut, ließ sie dann aber wieder sinken.

" Du weist gar nicht was Qualen sind du dummes Ding..."

" Ich weis das besser als jeder andere, ich wurde jahrelang von meinem eigenen Vater mißbraucht und mishandelt.....meine Mutter sah nur zu und bestrafte mich für jeden noch so kleinsten Fehler....und immer habe ich alles hingenommenund mich nie gewährt..." , ich holte einmal tief Luft, " ich werde nicht zusehen wie du Trunks das gleiche antust! Vielleicht misbrauchst du ihn nicht, aber Worte schmerzen manchmal mehr, als jeder Schlag! " Das saß wohl, Vegeta sah mich überrascht an. Ich dachte erst er würde mich angeekelt anschauen, von seinem hohen Ross, aber nichts dergleichen. Was ich in seinen schwarzen Seen sah war Verständnis. Konnte das sein? Konnte es wirklich sein, das Vegeta das selbe durchmachen musste? Denn Pan war bis jetzt die Einzige die davon wusste und mich nicht zurückstoß, wie so viele schon. Ich wusste auch genau ,das Pan sowas nie passiert war. Denn ihre Eltern liebten sie über alles, nicht so wie meine, die mich abgrundtief hassten.

Nach dieser Aktion von mir, drehte sich Vegeta weg und ging schnellen Schrittes in Richtung GR. Pan und ich kannten den weg, weil wir häufig dort trainierten.

" Du wurdest was?!" , kam es von Trunks. Verdammt, den habe ich ja ganz vergessen, dachte ich.

"Du hast schon richtig gehört...." kommentierte Pan langsam.

"Das tut mir so leid für dich, ich wusste nicht...." , ich unterbrach ihn. Ich konnte Mitleid nicht ausstehen und das sagte ich ihm auch. Er nickte nur, aber sein Blick verriet ihn. In seinen schönen sonst so glänzenden Augen, lag Mitleid, Trauer, aber auch Mitgefühl für meine Person. Das wollte ich nicht sehen, nicht bei ihm....

Ich wollte das er mich mochte, nein liebte, wegen meiner willen und nicht aus Mitleid! Aus meinen Augen traten kleine ,viele, salzige Tränen hervor. Ich konnte sie nicht mehr zurückhalten. Hätte ich doch meine blöde Klappe gehalten....hätte ich doch geschwiegen, ich Ohrfeigte mich innerlich. Es war zuviel für mich und so flüchtete ich aus der Capsule. Raus auf die Straße, mir was im Moment egal was Pan oder sonst wer dachte, ich wollte einfach nur weg.

Ich rannte, bis mich meine Beine nicht mehr trugen. Ich war zum Strand gelaufen. Hier lief ich immer hin wenn ich allein sein wollte und ich rannte auch immer, als ob es um mein Leben ging. Für mich war das Laufen eine Befreiung.....

~~~\* Flashback Ende \*~~~

Ja damals, damals war das Weglaufen meine Freiheit, sie war auch das einzige was ich besaß. Heute weis ich das es keine Freiheit war, sonder Angst vor Problemen die ich hatte. Diesen Fehler würde ich nie mehr machen, den dieses Verhalten stieß schon so viele gegen den Kopf und Verletzte sie auf eine Art, die ich bis dahin nicht kannte....

Fortsetzung folgt....

Würde mich über Kommis schon freuen! ^.~

Bye East